

VMware vCenter Server

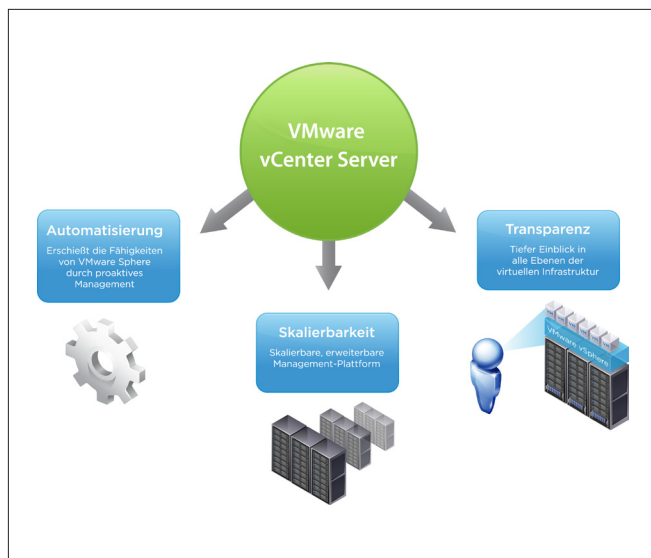
Optimierte Bereitstellung einer zentral verwalteten virtuellen Infrastruktur

AUF EINEN BLICK

VMware vCenter Server™ bietet eine zentrale, erweiterungsfähige Plattform für das Management virtueller Infrastrukturen. vCenter Server verwaltet VMware vSphere®-Umgebungen und stellt IT-Administratoren einfache und automatisierte Kontrollmöglichkeiten für die virtuelle Umgebung zur Verfügung, über die eine optimierte Infrastruktur bereitgestellt werden kann.

DIE WICHTIGSTEN VORTEILE

- Schnelle Ermittlung und Behebung von Problemen durch Transparenz der virtuellen vSphere-Infrastruktur
- Hohe Sicherheit und Verfügbarkeit von vSphere durch automatisierte und proaktive Managementfunktionen wie beispielsweise automatischer Lastausgleich und vorkonfigurierte Workflows für die Automatisierung
- Erweiterte Virtualisierungsfunktionen durch Drittanbieterlösungen von Partnern



vCenter Server – zentralisiertes und proaktives Management für die virtuelle vSphere-Infrastruktur

Was ist VMware vCenter Server?

VMware vCenter Server ermöglicht ein zentralisiertes Management der virtuellen vSphere-Infrastruktur. Mit vCenter Server können IT-Administratoren eine hohe Sicherheit und Verfügbarkeit gewährleisten, alltägliche Aufgaben vereinfachen und die Komplexität der Verwaltung virtueller Infrastrukturen verringern.

Wie funktioniert vCenter Server?

Zentrale Kontrolle und Transparenz auf allen Ebenen

vCenter Server ermöglicht ein zentralisiertes Management virtualisierter Hosts und virtueller Maschinen über eine einzige Konsole. Administratoren erhalten einen tiefen Einblick in die Konfiguration wichtiger Komponenten einer virtuellen Infrastruktur – über eine zentrale Stelle.

Mit vCenter Server wird das Management virtueller Umgebungen vereinfacht. Da ein einziger Administrator Hunderte von Workloads verwalten kann, wird die Produktivität gegenüber der Verwaltung physischer Infrastrukturen mehr als verdoppelt.

Optimierte Bereitstellung virtueller Infrastrukturen

Die konsequente Einhaltung der Service Level Agreements (SLAs) für geschäftskritische Anwendungen erfordert ein automatisiertes und proaktives Management, um die Funktionen von vSphere voll auszuschöpfen. Zu den wichtigsten Funktionen, die über VMware vCenter Server bereitgestellt werden, zählen VMware vSphere vMotion®, VMware vSphere Distributed Resource Scheduler™, VMware vSphere High Availability (HA) und VMware vSphere Fault Tolerance. VMware vCenter™ Orchestrator™ bietet Administratoren zudem die Möglichkeit, Best Practice-Workflows zu erstellen und einfach zu implementieren.

Durch das automatisierte und proaktive Management sorgt vCenter Server für die Einhaltung der Service-Level, indem neue Services dynamisch bereitgestellt werden, Ressourcen ausgeglichen werden und Hochverfügbarkeit automatisiert wird.

Erweiterungsfähige Plattform

Die offene Plug-In-Architektur von vCenter Server unterstützt zahlreiche zusätzliche Funktionen von VMware und seinen Partnern. Hunderte von VMware-Partnern bieten die Integration ihrer Lösungen in vCenter Server und ermöglichen dadurch neue Funktionen wie Kapazitätsmanagement, Compliance-Management, Business Continuity und Storage-Überwachung. Mit den vCenter Server-APIs können außerdem physische und virtuelle Management-Tools integriert und so ein Höchstmaß an Flexibilität erzielt werden.

Wie wird vCenter Server eingesetzt?

Unternehmen stehen zunehmend unter Druck, da sie die Gesamtbetriebskosten für die Bereitstellung ihrer IT-Infrastrukturen reduzieren und gleichzeitig SLAs konsequent einhalten müssen. Durch das zentralisierte und proaktive Management von virtuellen Infrastrukturen können Unternehmen sicherstellen, dass die IT die Unternehmensanforderungen kontinuierlich erfüllt.

VMware vSphere ist die branchenführende Virtualisierungsplattform. Es ermöglicht die zuverlässige Ausführung unternehmenskritischer Anwendungen und eine schnellere Reaktion auf geschäftliche Anforderungen – bei deutlich niedrigeren Gesamtbetriebskosten.

Hauptmerkmale

Zentrale Kontrolle und Transparenz

VMware vSphere Web Client: Management der grundlegenden Funktionen von vSphere über einen beliebigen Browser und weltweit von jedem Standort aus

Management unterschiedlicher Hypervisoren: VMware- und Hyper-V-Hosts lassen sich einfach und integriert verwalten.

vCenter Single Sign-on: Vereinfachte Administration, da Anwender durch eine einmalige Anmeldung auf alle Instanzen von vCenter Server und VMware vCloud® Director™ ohne weitere Authentifizierung zugreifen können

Bestandssuche: Sofortige Abrufmöglichkeiten für den gesamten vCenter Server-Bestand, einschließlich virtueller Maschinen, Hosts, Datastores und Netzwerken

Warnungen und Benachrichtigungen: Unterstützung für neue Einheiten, Metriken und Ereignisse wie z.B. Datastore- und VM-spezifische Alarmmeldungen. Diese Alarmmeldungen können neue und automatisierte Workflows auslösen, um Probleme zu beheben bzw. zu vermeiden.

Proaktives Management

Host Profiles: Standardisierung und Vereinfachung von Konfiguration und Management der VMware ESXi™-Hosts. Ermöglicht das Speichern bekannter und geprüfter Konfigurationen – einschließlich Netzwerk-, Storage- und Sicherheitseinstellungen – als Vorlage, die dann für eine vereinfachte Einrichtung auf eine Vielzahl von Hosts angewendet werden kann. Hostprofil-Richtlinien können auch zur Compliance-Überwachung dienen.

Ressourcenmanagement für virtuelle Maschinen: Zuweisung von Prozessor- und Arbeitsspeicherressourcen an virtuelle Maschinen, die auf demselben physischen Server ausgeführt werden. Es können minimale, maximale und proportionale Ressourcenanteile für CPU, Arbeitsspeicher, Festplatte und Netzwerkbandbreite festgelegt werden. Die Zuweisungen für virtuelle Maschinen können bei laufendem Betrieb geändert werden. Dabei können Anwendungen so konfiguriert werden, dass sie in Zeiten höchster Auslastung dynamisch weitere Ressourcen in Anspruch nehmen.

Dynamische Ressourcenzuweisung: vCenter Server überwacht kontinuierlich die Auslastung von Ressourcenpools und sorgt für eine intelligente Verteilung der verfügbaren Ressourcen auf die virtuellen Maschinen anhand von vordefinierten Regeln, die den geschäftlichen Anforderungen und den sich ändernden Prioritäten entsprechen. Das Ergebnis ist eine sich selbst verwaltende, hochoptimierte und hocheffiziente IT-Umgebung mit integriertem Lastausgleich.

Automatischer Neustart virtueller Maschinen mit VMware vSphere HA: Automatischer Neustart von virtuellen Maschinen nach einem Ausfall ohne manuelles Eingreifen

Audit-Trails: Erfassung wichtiger Konfigurationsänderungen in Berichten, die zur Nachverfolgung von Ereignissen exportiert werden können

Patch-Management: Zuverlässige Einhaltung von Patch-Standards durch das automatisierte Scannen und Patchen von aktiven ESXi-Hosts und ausgewählten virtuellen Microsoft- und Linux-Maschinen über die Funktionen von VMware vSphere Update Manager™

vCenter Orchestrator (inklusive): Vereinfachtes Management durch die Automatisierung von mehr als 800 Aufgaben über vorkonfigurierte Workflows oder durch die Zusammenstellung individueller Workflows mithilfe einer benutzerfreundlichen Drag-and-Drop-Oberfläche

vCenter Operations Manager Foundation (inklusive): Performance- und Health-Management für die vSphere-Infrastruktur durch umfassende Betriebsdaten und Transparenz

Erweiterungsfähige Plattform

Linked Mode: vCenter Server bietet eine skalierbare Architektur und Transparenz über mehrere vCenter Server-Instanzen hinweg. Rollen, Berechtigungen und Lizenzen werden innerhalb der Infrastruktur repliziert. Dies ermöglicht eine gleichzeitige Anmeldung bei allen vCenter Server-Instanzen sowie das gleichzeitige Anzeigen und Durchsuchen des gesamten vCenter Server-Bestands.

APIs: Die Integration von Partnerlösungen sorgt für eine erweiterte Funktionalität der virtuellen Infrastruktur.

Weitere Informationen

Informationen zu VMware-Produkten oder Kaufoptionen erhalten Sie telefonisch unter 0800 100 6711. Sie können auch unsere Website unter <http://www.vmware.com/de/products> besuchen oder online nach einem autorisierten Händler suchen. Ausführliche Produktspezifikationen und Angaben zu den Systemanforderungen finden Sie in der Produktdokumentation.

